

Ergebnisniederschrift

über die 29. Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur (EULI) am Montag, 26. September 2016 in der Kunsthalle der Kongresshalle Gießen, Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesende RVM-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste:

a) Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ländlicher Raum und Infrastruktur

Helmut Jung, Vorsitzender
Heinz Schreiber
Stephan Grüger (ab 16:25 Uhr, TOP 5)
Klaus Weber in Vertretung von Egon Vaupel
Gerhard Schmidt
Martin Hanika (bis 16:45 Uhr, TOP 5)
Werner Waßmuth (bis 17:05 Uhr, TOP 6)
Eberhard Horne
Wolfgang Lippe in Vertretung von Armin Ruckelshausen
Wolfgang Hofmann

b) Mitglieder des Präsidiums

Ulrich Künz (bis 17:30 Uhr, TOP 8)
Werner Hesse (bis 17:00 Uhr, TOP 6)
Robert Fischbach (bis 17:00 Uhr, TOP 6)
Friedel Kopp

c) vom Regierungspräsidium Gießen

Henning Bick, Abteilungsleiter
Dr. Ivo Gerhards, Dezernatsleiter
Harald Metzger
Claudia Bröcker
Mira Bernhardt

d) Schriftführer

Bernd Willershausen

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur (EULI), **Herr Jung**, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vorsitzenden der Regionalversammlung, Herrn Weber und das zahlreich erschienene interessierte Publikum. Zum Öffentlichkeitsprinzip führt Herr Jung aus, dass neben den obligatorischen Bekanntmachungen im Internet und den öffentlichen Sitzungen zusätzlich Informationsveranstaltungen mit Vertretern von Kommunen und ein Meinungs austausch mit den Bürgerinitiativen (BI) durchgeführt wurden. Zusätzlich zu den Möglichkeiten, im Zuge der beiden durchgeführten Beteiligungsverfahren während der Teilregionalplan-Offenlegungen Anregungen und Bedenken vorzutragen, nehmen die RVM-Mitglieder auch persönliche Zuschriften entgegen. Somit findet eine vielfältige und intensive Kommunikation statt. Daher sieht Herr Jung keine Notwendigkeit, darüber hinaus dem aktuell vorgetragenen Wunsch eines BI-Vertreters nachzukommen, diesem zusätzlich ein Rede- und Fragerecht im Rahmen der Aus-

schusssitzung einzuräumen. Hier würden sich Fragen nach den rechtlichen Grundlagen und der zu wahrenen Gleichbehandlung aller BI-Vertreter eröffnen. Ungeachtet dessen wird die von Herrn Jung dargelegte Position von allen Fraktionen der RVM getragen.

Einwände gegen die Feststellung von Herrn Jung, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist, werden nicht erhoben. Ebenso werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung oder zum Protokoll der vorangegangenen Sitzung vorgetragen.

2. Sachstandsbericht zum Entwurf des Teilregionalplans Energie Mittelhessen

Herr Bick erinnert an den bei der letzten EULI-Sitzung vorgestellten Zeitplan und teilt dazu mit, dass es den Beschäftigten der Oberen Landesplanungsbehörde (OLP) gelungen ist, bereits zur heutigen Sitzung alle Steckbriefe fertigzustellen. Einzelne Änderungen sind auf den als Tischvorlage verteilten Korrekturblättern aufgeführt. Nach einer abschließenden Beratung im EULI am 13. Oktober und am 2. November 2016 mit entsprechender Empfehlung könnte dann wie geplant die RVM am 9. November 2016 den Teilregionalplan Energie Mittelhessen (TRPEM) verabschieden.

3. Ergänzender Beschluss zum Grundsatzpapier DS VIII/102, Ziffer 14 zur weiteren Bearbeitung des Teilregionalplans Energie Mittelhessen

Herr Metzger erläutert die **Drucksache VIII/102a**, die die bereits am 26. Juli 2016 beschlossene DS VIII/102 ergänzt.

Ein wesentlicher Aspekt ist, dass die Plansätze nun nur für Höchstspannungsfreileitungen mit einer Nennspannung von mehr als 110 kV gelten. Auch werden jetzt die vorgegebenen Abstände zu Höchstspannungsfreileitungen über 110 kV als Soll-Ziel formuliert.

Durch die Modifizierung verringert sich die Anzahl der betroffenen Kommunen auf 17; bei allen ist eine Lösung auf örtlicher Ebene möglich.

Auf Anregung von **Herrn Schreiber** wird in der Vorlage eine Ergänzung in der Begründung vorgenommen und es wird der Unterschied zwischen Bestand und Neuplanung deutlich herausgestellt.

Herr Jung liest die Beschlussempfehlung vor und lässt sodann darüber abstimmen:

„Die Plansätze 2.5-2 (Z) und 2.5-3 (Z) werden dahingehend abgeändert, dass sie nur für Höchstspannungsfreileitungen mit einer Nennspannung von mehr als 110 kV gelten.

Das Abstandserfordernis zwischen diesen Leitungen und VRG Siedlung wird relativiert.

Für mögliche Konflikte zwischen Höchstspannungsfreileitungen mit ihrer 400 m-Abstandszone und Vorranggebieten Siedlung Planung wird eine örtliche Lösung angestrebt. Plansatz 2.5-3 (Z) wird als Soll-Ziel formuliert; die vorgegebenen Abstände zu Höchstspannungsfreileitungen mit einer Nennspannung von mehr als 110 kV sollen nach Möglichkeit eingehalten werden.“

Die EULI-Mitglieder stimmen der Beschlussempfehlung einstimmig mit 9 Ja-Stimmen zu.

4. Beschlussfassung über die Erwidernungen zu den Anregungen und Bedenken aus der erneuten Beteiligung zu Energieleitungstrassen

Auch die **Drucksache VIII/112** wird von **Herrn Metzger** vorgestellt. Von Seiten der Ausschusssmitglieder wird kein darüber über die Erläuterungen hinausgehender Bera-

tungsbedarf gesehen. Herr Metzger teilt mit, dass die Höchst- und Hochspannungsleitungen wieder in die Plankarte des TRPEM aufgenommen werden.

Unter Hinweis auf die folgende Beschlussempfehlung stellt **Herr Jung** die Drucksache VIII/112 zur Abstimmung:

„Den mit der beigefügten Synopse vorgelegten Beschlussvorschlägen der Oberen Landesplanungsbehörde zu den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im Zuge der zweiten Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des Teilregionalplans Energie Mittelhessen zu

- **Kapitel 2.5 – Energieleitungstrassen wird zugestimmt.“**

Die Mitglieder des EULI-Ausschusses stimmen der Vorlage einstimmig mit 9 Ja-Stimmen zu.

5. Beratung über die Erwidernngen zu den nichtortsbezogenen Anregungen und Bedenken aus der erneuten Beteiligung zur Windenergienutzung (Drucksache VIII/111)

Anhand von Präsentationsfolien erläutert **Herr Dr. Gerhards** den Anwesenden ausgewählte grundsätzliche oder besonders komplexe Fragestellungen aus den insgesamt 180 dazu eingegangenen Stellungnahmen.

Eine Beschlussfassung über die DS VIII/111 ist für die EULI-Sitzung am 13. Oktober 2016 vorgesehen.

6. Beratung über die Erwidernngen zu den ortsbezogenen Anregungen und Bedenken aus der erneuten Beteiligung zur Windenergienutzung (Drucksache VIII/107) und

7. Beratung über die Steckbriefe zu den Vorranggebieten zur Nutzung der Windenergie (Drucksache VIII/108)

Auch mit einer Powerpoint-Präsentation (PPT), die ebenfalls an alle Anwesenden verteilt wird, schildert **Frau Bröcker** die Bearbeitungsschritte und das Prüfungsergebnis zu allen Stellungnahmen aus dem erneuten Beteiligungsverfahren, die sich konkret auf potenzielle VRG WE bezogen.

...

Zum ausführlich erörterten VRG WE 4104 in Biebertal stellt **Herr Schmidt** insgesamt 10 Fragen, die der Niederschrift als **Anlage 1** beigeheftet sind. Herr Schmidt bittet um schnellstmögliche Beantwortung der aufgeworfenen Fragen, damit die Antworten noch bei den bevorstehenden Beratungen berücksichtigt werden können.

Herr Jung dankt zusammenfassend für die ausführlichen Informationen und erinnert daran, dass über die Vorlagen DS VIII/111, VIII/107 und VIII/108 am 13. Oktober 2016 im EULI ein Beschluss gefasst werden soll.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Bick informiert die Anwesenden über die Anzahl der im Betrieb und im Genehmigungsverfahren befindlichen WEA in Mittelhessen.

Herr Dr. Gerhards macht auf zwei Broschüren zum Thema Bodenschutz aufmerksam. Im November 2016 finden dazu Veranstaltungen statt, deren Termine noch bekannt gegeben werden.

**29. Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und
Infrastruktur am 26. September 2016**

Auf Nachfrage von **Herrn Weber** erklärt **Herr Dr. Gerhards** mögliche Zusammenhänge zwischen Betonfundamenten der WEA und dem Grundwasserschutz.

...

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Jung dankt für die konstruktive Mitwirkung und schließt um 17:35 Uhr die Sitzung.

Willershausen
Schriftführer

gez.
Jung
Vorsitzender